

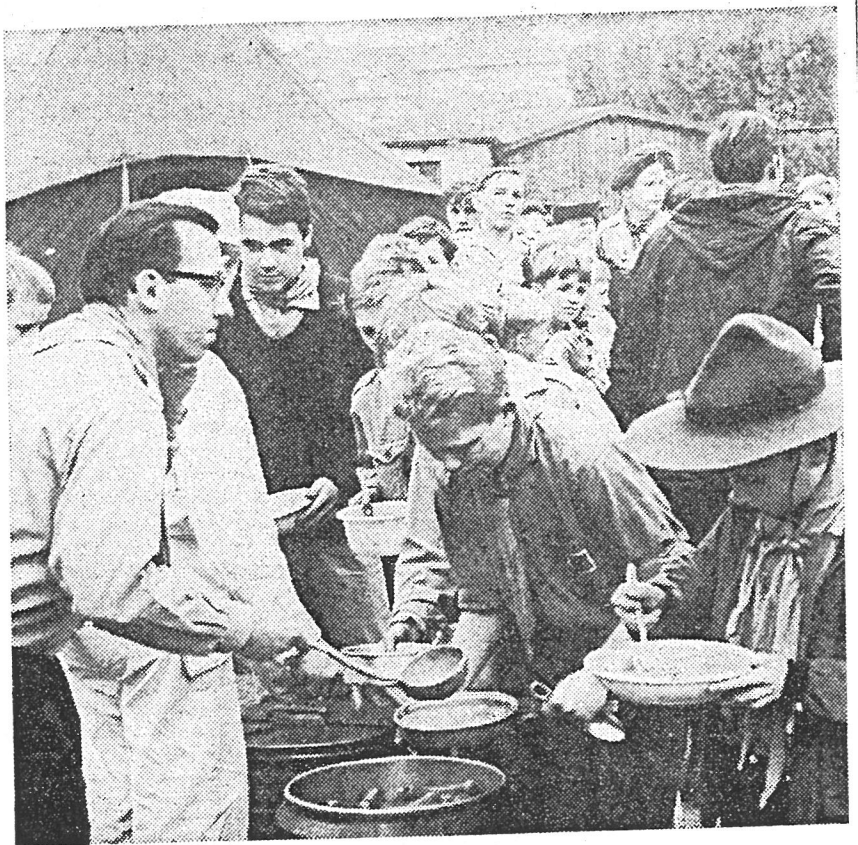
Erbsensuppe schmeckte gut

Rheinhausen. Über Zuspruch konnte sich der Koch des 1. Fernmelderegimentes der Luftwaffe in Goch beim Pfadfindertreffen in Rheinhausen nicht beklagen. Kartenlesen, Stafettenlaufen, Wettkämpfe und Geschicklichkeitsfahren macht hungrige Mäuler. So putzten denn die 260 St.-Georgs-Pfadfinder die Erbsensuppe mit Würstchen ratz-kahl weg.

Die Pfadfinder vom Grafschafter Gau Moers hatten sich neben der Bergheimer Christus-König-Kirche aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des Bergheimer Stammes zu einem Gautreffen versammelt.

Willi Paradies und Josef Konert hatten ein mit vielen sportlichen Wettkämpfen versehenes Programm ausgearbeitet. Die Jungpfadfinder mußten eine Stafette laufen mit Pfadfinderkunde und Pfadfindertechnik.

Die älteren Pfadfinder mußten eine Staffette zum Trepper-See laufen. Auf diesem Wege mußten sie ihre Kenntnisse im Kompaßbau und Kartenkunde demonstrieren. Sie wurden in der Wiederbelebung und in der Ersten Hilfe geprüft. Höhepunkt war ein Floßbauen, zu dem die Baufirma Prinzen großzügigerweise eine Ladung Bauholz abgeladen hatte.



REISSENDEN ABSATZ fanden Erbsensuppe und Würstchen bei den Georgs-Pfadfindern.
Foto: NRZ